KOST Wien
Ausbildung – Beruf
AMS – FSW – SMS – waff

ÜBA BFI Wien BAZ – TQU 2 BOG Bau

Kurzbeschreibung

In einer Teilqualifikation wird nicht das gesamte Berufsbild, sondern es werden nur Teile eines Berufsbildes gelehrt. Diese Teile des Berufsbildes werden im Ausbildungsvertrag vereinbart und über deren Inhalte wird eine Abschlussprüfung abgelegt.

Zielgruppen

Jugendliche und junge Erwachsene bis zum vollendeten 25. Lebensjahr mit AMS Vormerkung, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine geeignete Lehrstelle finden und

- am Ende der Pflichtschule sonderpädagogischen Förderbedarf hatten und zumindest teilweise nach dem Lehrplan einer Sonderschule unterrichtet wurden,
- keinen Pflichtschulabschluss bzw. einen negativen Pflichtschulabschluss haben,
- bei denen eine Behinderung im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes (BEinstG) bzw. des Chancengleichheitsgesetzes Wien (CGW) vorliegt,
- angenommen wird, dass aus ausschließlich in der Person gelegenen Gründen in absehbarer Zeit keine Lehrstelle gefunden werden kann.

Ziele

Übertritt in ein betriebliches Lehrverhältnis oder Abschlussprüfung Teilqualifikation

Kontakt

Berufsausbildungszentrum des BFI Wien
Engerthstraße 117
1200 Wien

01-33 11 3-20100
https://www.bfi.wien/ueber-uns/organisation/abteilungen/baz/
baz@bfi.wien

Ansprechpersonen

Anita Tokic (0699 168 622 29) oder Erich Thullner (0699 168 634 07)

Beschreibung und Inhalte

In der TQU wird nicht das gesamte Berufsbild, sondern es werden nur Teile eines Berufsbildes gelehrt. Die fachpraktische Ausbildung erfolgt beim Bildungsträger und bei Praxisbetrieben. Die Berufsschule kann, aber muss nicht besucht werden.
Eine TQU endet mit einer Abschlussprüfung über die gelehrten Ausbildungsinhalte. Jugendliche werden von der Berufsausbildungsassistenz (BAS) individuell begleitet (u.a. Kommunikation mit Berufsschule, Betrieb, Behörden, Org. von Hilfsmitteln, Dokumentation der Lernschritte, etc.).

Bei entsprechendem Lernfortschritt kann in Abstimmung mit BAS, Träger/Betrieb und Wirtschaftskammer der Wechsel in die verlängerte Lehre oder die reguläre Lehre angestrebt werden.

Eintritt

Nach Maßgabe von freien Kapazitäten ist ein laufender Einstieg möglich.
Die Jugendlichen müssen bereit für den Ausbildungsschritt und beim AMS aktiv angemeldet sein. Nach Abschluss eines Berufs-Checks und erfolgreicher Bewerbung beim ÜBA-Träger.

Ausnahme: Jugendliche mit Vorlehre, die in der ÜBA eine Weiterlehre absolvieren möchten.

Berufsobergruppen

Bau / Architektur / Gebäudetechnik

KOST Wien
Ausbildung – Beruf
AMS – FSW – SMS – waff

Berufe

- Hochbau (vormals Maurer*in)
- Installations- und Gebäudetechnik, Gas- und Sanitärtechnik
- Malerei und Beschichtungstechnik, Funktionsbeschichtung

Teilnahmedauer

38,5 Wochenstunden

Finanzielle Ansprüche

Höhe der Ausbildungsbeihilfe siehe TQU 2 allgemeines Infoblatt

Kapazitäten

in Summe 15 Jugendliche über alle Berufe

Da die Ausbildungen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt werden, ist es ratsam die Zugangsmöglichkeiten vorher zu erfragen.

Träger

(BAZ) Berufsausbildungszentrum des BFI Wien

Fördergebersystem

AMS, Ko-finanzierung durch den WAFF

TAS/NR

Berufs-Check-TAS: 338864

Stand

Juni 2026